**Antrag auf Fördermittel zur Entwicklung eines CLASSIC vhb-Kurses**

Antragsberechtigt sind die Trägerhochschulen der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb).

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Formulars folgende Unterlagen:

* [Merkblatt CLASSIC vhb 2024-I](https://www.vhb.org/fileadmin/download/lehrende/Merkblatt_CLASSIC_vhb_2024-I.pdf)
* [Good Practice-Leitfaden CLASSIC vhb](https://www.vhb.org/fileadmin/download/lehrende/Good-Practice-Leitfaden_vhb-Kurse.pdf)
* [Richtlinien zur finanziellen Förderung der Entwicklung von Online-Lehrangebote](https://www.vhb.org/fileadmin/download/lehrende/Richtlinien_zur_finanziellen_Foerderung.pdf)

Bei Fragen zum Förderantrag wenden Sie sich bitte an unser [Projektmanagement](mailto:projektmanagement@vhb.org).

|  |  |
| --- | --- |
| **Titel des CLASSIC vhb-Kurses:** |  |
| **ggf. Untertitel:** |  |
|  |  |
| **Vorgesehen für die Fächergruppe:** | Auswahl Fächergruppe |

**Soll parallel zum CLASSIC vhb-Kurs auch eine Version für den Bereich OPEN vhb entwickelt werden?**

Im Gegensatz zu CLASSIC vhb-Kursen sind offene Kurse (OPEN vhb) nicht curricular verankert und nicht an Semestergrenzen gebunden. OPEN vhb-Kurse sehen keine individuelle fachliche Betreuung der Teilnehmenden sowie grundsätzlich keine benotete und ECTS-fähige Prüfung vor.

nein

ja (bitte zusätzlich die Anlage „Parallele Entwicklung eines OPEN vhb-Kurses“ ausfüllen)

**1. Beteiligte Hochschulen**

An folgenden Trägerhochschulen besteht der nachweisliche Bedarf am o.g. CLASSIC vhb-Lehrangebot:

|  |  |
| --- | --- |
| **Konsortialführende Hochschule (Hochschule 1)** | |
| Name der Trägerhochschule |  |
| Projektleiterin/Projektleiter (grundsätzlich hauptamtliche Professorin/hauptamtlicher Professor): | |
| Name |  |
| Lehrgebiet/Fachbereich |  |
| Telefon-Nr. |  |
| E-Mail |  |
| Straße, Nr. |  |
| Postleitzahl, Ort |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Hochschule 2** | |
| Name der Trägerhochschule |  |
| Projektpartnerin/Projektpartner (grundsätzlich hauptamtliche Professorin/hauptamtlicher Professor): | |
| Name |  |
| Lehrgebiet/Fachbereich |  |
| Telefon-Nr. |  |
| E-Mail |  |
| Straße, Nr. |  |
| Postleitzahl, Ort |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Hochschule 3** | |
| Name der Trägerhochschule |  |
| Projektpartnerin/Projektpartner (grundsätzlich hauptamtliche Professorin/hauptamtlicher Professor): | |
| Name |  |
| Lehrgebiet/Fachbereich |  |
| Telefon-Nr. |  |
| E-Mail |  |
| Straße, Nr. |  |
| Postleitzahl, Ort |  |

(Erfassen Sie ggf. weitere Partnerhochschulen. Kopieren Sie hierfür die obigen Eingabefelder zu Hochschule 3. Fügen Sie die Felder unterhalb des Blocks zu Hochschule 3 ein und passen Sie die Angaben an.)

**2. Angaben zum geplanten CLASSIC vhb-Lehrangebot**

|  |
| --- |
| **2.1 Art und Sprache des Lehrangebots** |
| Lehr-/Lernform (Online-Vorlesung, -Seminar, -Übung, -Praktikum, -Vorbereitungskurs):    Kurssprache:  Deutsch  Englisch  Sonstige:  (Zutreffendes bitte ankreuzen)  Falls eine andere Kurssprache als Deutsch gewählt wird, erläutern Sie bitte, wie ein muttersprachliches Sprachniveau sichergestellt wird. |

|  |
| --- |
| **2.2 Umfang des Lehrangebots** |
| SWS-Anzahl:  ECTS-Punkte: |

|  |
| --- |
| **2.3 Inhalt des Lehrangebots**  Ausführliche Beschreibung der Inhalte ggf. mit Bezug zu relevanten Studienordnungen.  Bitte erläutern und begründen Sie ausführlich, wenn ein Kurs im Umfang von mehr als 2 SWS zur Förderung beantragt wird oder 1 SWS weniger als 1,5 ECTS-Punkten entspricht. |
|  |

|  |
| --- |
| **2.4 Gliederung**  Gliederung des Lehrangebots mit der Angabe des geplanten Workloads für die einzelnen (Haupt-)Kapitel in Stunden.  Bitte geben Sie zusätzlich den Workload für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung an, sofern dieser nicht bereits bei den Kapiteln berücksichtigt wurde. |
|  |

|  |
| --- |
| **2.5 Lern-/Qualifikationsziele**  Welche Lern-/Qualifikationsziele sollen für welche Studiengänge erreicht werden? Welche Kompetenzen sollen den Studierenden durch den Kurs vermittelt werden? |
|  |

|  |
| --- |
| **2.6 Mediendidaktisches Konzept**  Welches mediendidaktische Konzept wird verfolgt? Welche Medien sollen im Kurs zum Einsatz kommen? Bitte beschreiben Sie ausführlich das mediendidaktische Konzept des Lehrangebots und erläutern Sie den mediendidaktischen Aufbau eines bespielhaften Kapitels.  *Da das mediendidaktische Konzept bei der Entscheidung über die Förderung ein zentrales Kriterium darstellt, empfehlen wir bereits bei der Antragserstellung die Berücksichtigung des* [*Good Practice-Leitfadens CLASSIC vhb*](https://www.vhb.org/fileadmin/download/lehrende/Good-Practice-Leitfaden_vhb-Kurse.pdf) *und die Kontaktaufnahme mit Ihrem Medienzentrum.* |
|  |

|  |
| --- |
| **2.7 Einsatz von SMART vhb-Einheiten**  Sofern Themenbereiche behandelt werden, für die bereits SMART vhb-Lerneinheiten zur Verfügung stehen: Welche dieser Einheiten sollen im beantragten CLASSIC vhb-Kurs verwendet werden? Erfolgt keine Verwendung, ist dies zu begründen. Eine Übersicht aller bereits vorhandenen SMART vhb-Einheiten finden Sie auf unserer Webseite unter [Lehrende/SMART vhb](https://www.vhb.org/lehrende/smart-vhb-blended-learning/lerneinheiten-uebersicht/). |
|  |

**3. Angaben zu Einsatz und Durchführung des Lehrangebots**

|  |
| --- |
| **3.1 Einsatz des Lehrangebots/Zielgruppe**  Bitte geben Sie für jede beteiligte Hochschule an, ob der beantragte Kurs als Pflicht- oder Wahlpflichtveranstaltung curricular verankert oder als Vorbereitungskurs eingesetzt werden soll. Weiterhin ist anzugeben, ob der Kurs ein bestehendes Präsenzangebot ersetzen soll oder ob es sich um ein neues Lehrangebot handelt. |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Hoch-schule | Studiengang/-gänge, in dem/denen das Angebot eingebunden ist/wird | Ab-schluss-grad | Beim Lehrangebot handelt es sich um | | | Das Lehrangebot dient als | |
| ein Pflicht-fach | ein Wahl-pflicht-fach | einen Vorbe-reitungs-kurs | Ersatz | Ergänzung/  neues Angebot |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| Die Verwendung von Modulen aus Bachelor- in Masterstudiengängen ist aufgrund der unterschiedlichen Qualifikationsziele nur dann ausnahmsweise zulässig, wenn das Teilqualifikationsziel in adäquater Weise dem Erreichen des Gesamtqualifikationsziels des Masterstudiengangs dient (vgl. Bayerische Studienakkreditierungsverordnung – BayStudAkkV).  Sollte das beantragte Lehrangebot sowohl in Bachelor- als auch in Masterstudiengängen curricular verankert werden, ist zu erläutern, wie das Teilqualifikationsziel des Kurses zum Erreichen des Gesamtqualifikationsziels der genannten Masterstudiengänge beiträgt bzw. wie das Erreichen unterschiedlicher Qualifikationsziele sichergestellt wird: | | | | | | | |

|  |
| --- |
| **3.2 Teilnahmeprognosen**  Bitte geben Sie an, mit wie vielen Teilnehmenden an dieser Lehrveranstaltung Sie durchschnittlich pro Semester (nach WS und SS) und Studiengang rechnen. |

| Hoch-schule | Studiengang/-gänge, in dem/denen das Angebot eingebunden ist/wird | Ab-schluss-grad | Prognose | |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| prognostizierte Teilnehmende **Wintersemester** | prognostizierte Teilnehmende **Sommersemester** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| Bitte erläutern Sie, worauf Ihre Prognose bzgl. der Anzahl der Teilnehmenden basiert: | | | | |

|  |
| --- |
| **3.3 Gleichartige parallele Präsenzveranstaltungen**  Sollten Sie beabsichtigen, das geplante Online-Lehrangebot auch in Präsenz anzubieten, füllen Sie bitte die Anlage „Parallele Präsenzangebote“ aus. Bitte beachten Sie, dass bei der Durchführung von gleichartigen Präsenzangeboten parallel zum CLASSIC vhb-Kurs eine Einzelfallentscheidung der Gremien hinsichtlich der Vergabe der Betreuungsmittel erfolgt. |
| Besteht an einer der Konsortialhochschulen für das geplante Online-Lehrangebot eine gleichartige parallele Präsenzveranstaltung bzw. ist eine gleichartige parallele Präsenzveranstaltung geplant?  nein  ja (bitte die Anlage „Parallele Präsenzangebote“ ausfüllen) |

|  |
| --- |
| **3.4 Prüfungsmodalitäten**  Art und Umfang der Prüfung(en) zu dem beantragen Lehrangebot, ggf. Auszug aus Prüfungsordnungen. |
|  |

|  |
| --- |
| **3.5 Umfang und Modalitäten von Interaktion und Betreuung**  Wie wird die Betreuung der Kursteilnehmenden sichergestellt? Zu berücksichtigen sind: Studierende der Konsortialhochschulen und anderer Hochschulen sowie externe Nutzende. |
|  |

|  |
| --- |
| **3.6 Technik**  Angaben zu Learning-Management-System (LMS), Content-Management-System, sonstigen Tools, Serverbetrieb, Hosting usw.  Folgende technische Anforderungen sind zu beachten: - Auf proprietäre Browser-Erweiterungen (z. B. Flash, Java- oder Silverlight-Plug-Ins) muss verzichtet werden. - Der Kurs muss an ein zentrales LMS der Trägerhochschulen angebunden sein. - Eine automatisierte Übernahme der Studierendendaten vom vhb-Portal zum LMS muss möglich sein. |
|  |

|  |
| --- |
| **3.7 Barrierefreiheit**  Wodurch wird sichergestellt, dass innerhalb des Kurses die EU-Richtlinie 2016/2102 zur Barrierefreiheit bzw. die Bayerische Verordnung über die elektronische Verwaltung und die barrierefreie Informationstechnik (Bayerische E-Government-Verordnung – BayEGovV) umgesetzt wird (z. B. durch Untertitelung von Videos, barrierefreie Gestaltung von Dokumenten, Alternativtexte für Bilder)? |
|  |

|  |
| --- |
| **3.8 Nachhaltigkeit**  Ist gewährleistet, dass das beantragte Lehrangebot für die Dauer von mindestens zehn Semestern durch eine hauptamtliche Professorin/einen hauptamtlichen Professor angeboten wird und eine tutorielle Betreuung stattfindet? |
| Die Projektleiterin/der Projektleiter an der konsortialführenden Hochschule ist noch mindestens für die Dauer der Laufzeitverpflichtung von zehn Semestern im aktiven Hochschuldienst.  ja  nein (bitte erläutern Sie, wie die Einhaltung der Laufzeitverpflichtung in diesem Fall sichergestellt wird):    Tutorielle Betreuung: |

|  |
| --- |
| **3.9 Zusätzliche Sprachversion**  Sofern weitere Sprachversionen beantragt werden: Gibt es beim mediendidaktischen Konzept der zweiten Sprachversion Unterschiede zur beantragten ersten Sprachversion? Bitte beschreiben Sie ausführlich, welche Inhalte in welcher Form für die zweite Sprachversion neu entwickelt oder angepasst werden (Videos oder Screencasts, vollständige Neuaufnahme/neue Tonspur/Untertitelung, Texte und Folien, Online-Selbsttests, Vertiefungsangebote, Interaktionsmöglichkeiten, Quellen etc.) |
| Soll die weitere Sprachversion als eigenständiger Kurs in einem gesonderten Kursraum bereitgestellt werden?  ja  nein |

|  |
| --- |
| **3.10 Ergänzende Bemerkungen** **zu Einsatz und Durchführung des Lehrangebots** |
|  |

**4. Angaben zur Projektentwicklung**

|  |
| --- |
| **4.1 Zeitvorgabe – vom Konsortium gewünschter Ersteinsatz** |
| SS 2025  WS 2025/26  SS 2026  (Zutreffendes bitte ankreuzen) |

|  |
| --- |
| **4.2 Zeitplan**  Dauer des Projekts (Beginn und Ende) sowie Darstellung der einzelnen Arbeitspakete (Beschreibung und Dauer von … bis …) und Meilensteine. Die Projektlaufzeit für Angebote mit Ersteinsatz zum WS muss spätestens am 31.08. enden. Die Projektlaufzeit für Angebote mit Ersteinsatz zum SS muss spätestens am 28.02. enden. |
|  |

|  |
| --- |
| **4.3 Finanzplanung**  Bitte verwenden Sie hierfür das Formular „Finanzplan“. Es gelten die Richtlinien zur finanziellen Förderung der Entwicklung von Online-Lehrangeboten. |

|  |
| --- |
| **4.4 Eigenanteil**  Bitte verwenden Sie hierfür das Formular „Eigenanteil“. |

|  |
| --- |
| **4.5 Ergänzende Bemerkungen zur Projektentwicklung** |
|  |

**5. Rechte und Pflichten/Datenschutzhinweise**

|  |
| --- |
| **5.1 Erklärung zu den Rechten zur geförderten Lehrveranstaltung**  Falls die Projektleitung Veränderungen der Rechteübertragung für erforderlich hält, sind diese anzugeben und zu begründen. |
| Die Projektleitung ist jedenfalls Urheberin des Sammelwerkes und räumt der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) das im Folgenden näher bezeichnete Recht ein, das erstellte Lehrangebot oder die geschützten Werke und Leistungen für sämtliche Zwecke der vhb zu nutzen oder nutzen zu lassen.  Hierbei handelt es sich um  a) das räumlich und zeitlich unbeschränkte **ausschließliche** Recht der nichtkörperlichen Nutzung. Insbesondere handelt es sich um das räumlich und zeitlich unbeschränkte ausschließliche Recht, das Lehrangebot oder die geschützten Werke und Leistungen   * in der Originalversion oder in beliebiger Übersetzung über das Internet oder online in jeglicher Weise zugänglich zu machen und zu übermitteln, zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich wiederzugeben; * über Links anderen Anbietenden von elektronischen Abrufdiensten zur Verfügung zu stellen; * auf jegliche technische Weise zu senden oder Dritten in nichtkörperlicher Form zugänglich zu machen; * Zusammenfassungen (Abstracts) des Werkes zu erstellen, zugänglich zu machen, zu übermitteln, zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich wiederzugeben.   b) das räumlich und zeitlich unbeschränkte **einfache** Recht der körperlichen elektronischen Nutzung. Insbesondere handelt es sich um das räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht, das Lehrangebot oder die geschützten Werke und Leistungen   * zu digitalisieren, maschinenlesbar zu erfassen und elektronisch zu speichern auf einem Datenträger (z. B. CD-ROM, DVD, Magnetband) oder auf einem sonstigen elektronischen Speicher; * für alle körperlichen elektronischen Ausgaben (z. B. CD-ROM, DVD, Magnetband, Fotokopie, Mikrokopie) für alle Auflagen ohne Stückzahlbegrenzung zu vervielfältigen, zu verbreiten, zu vermieten, zu verleihen oder öffentlich wiederzugeben; * Zusammenfassungen (Abstracts) des Werkes zu erstellen, zugänglich zu machen, zu übermitteln, zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich wiederzugeben; * auf beliebige Weise öffentlich wiederzugeben, insbesondere auf jegliche technische Weise zu senden oder Dritten zugänglich zu machen; * auf die vorgenannten Weisen mit anderen Werken, Werkteilen oder Leistungen zu verbinden, soweit dies der Projektleitung nach Treu und Glauben zuzumuten ist, und solche Bearbeitungen zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich wiederzugeben, insbesondere Dritten zugänglich zu machen und zu übermitteln.   Die vhb hat das Recht, die vorgenannten Rechte Dritten einzuräumen, die mit der vhb oder an deren Stelle im In- oder Ausland den Lehrbetrieb der vhb betreiben oder auf andere Weise mit der vhb oder deren Rechtsnachfolger oder angeschlossenen Institutionen zum Erreichen der Ziele gemäß §§ 2 und 3 der Verordnung über die vhb zusammenarbeiten.  Die vhb erhält die gesamte Lehrveranstaltung und kann auch anderssprachige Versionen in Auftrag geben. Notwendige Aktualisierungen kann die vhb veranlassen.  Die Rechte gemäß §§ 41, 42 UrhG werden durch die Übertragung der Rechte nicht eingeschränkt. Im Übrigen bleibt das Urheberrecht der Projektleitung und der am Projekt Beteiligten von diesen Regelungen unberührt.  Die Projektleitung weist Werke oder Werkteile aus, deren Nutzung im Rahmen § 60a UrhG erfolgt. |

|  |
| --- |
| **5.2 Pflichten der vhb** |
| Die Entwicklung der Online-Lehrveranstaltung wird durch die vhb begleitet. Das vhb-Projektmanagement nimmt an den Projekttreffen teil. Bei Bedarf kann die vhb externe Personen zur Begutachtung in die Entwicklung einbeziehen.  Die Mittel für die Entwicklung der Lehrangebote werden entsprechend der [Richtlinien zur finanziellen Förderung von Online-Lehrangeboten](https://www.vhb.org/fileadmin/download/lehrende/Richtlinien_zur_finanziellen_Foerderung.pdf) zur Verfügung gestellt. |

|  |
| --- |
| **5.3 Datenschutzhinweise/Datenverarbeitungsinformationen** |
| Die Verarbeitung von Daten erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben der vhb (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m. § 2 Verordnung über die Virtuelle Hochschule Bayern) und im Rahmen der Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).  Mögliche interne Empfänger sind die Gremien und die Geschäftsstelle der vhb sowie extern das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (BayStmWK) und andere am Lehrangebot beteiligte Personen/Einrichtungen.  Wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben, beantworten wir Ihnen diese gerne auch unter [datenschutz@vhb.org](mailto:datenschutz@vhb.org).  Ergänzende Datenschutzinformationen können Sie in unserer Geschäftsstelle einsehen oder auf unserer Webseite im [Bereich Datenschutz](https://www.vhb.org/datenschutz) abrufen. |

**6. Unterschriften**

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzhinweise/Datenverarbeitungsinformationen, die Förderkriterien sowie die finanziellen Richtlinien der vhb zur Kenntnis genommen habe und dass die verantwortlichen Ansprechpersonen diese in Kopie erhalten haben.

Mit der Unterschrift der/des Studiengangsverantwortlichen bzw. der Studiendekanin/des Studiendekans wird bestätigt, dass die Fachzuständigkeit der unter Punkt 1 genannten Ansprechperson gewährleistet ist.

|  |
| --- |
| **Unterschrift der Projektleitung** |
| , |
| Ort, Datum |
|  |
| Name und Unterschrift der Projektleiterin/des Projektleiters |

|  |  |
| --- | --- |
| **Konsortialführende Hochschule (Hochschule 1)** | |
| Name der Trägerhochschule |  |
| , | , |
| Ort, Datum | Ort, Datum |
|  |  |
| Name und Unterschrift der Präsidentin/des Präsidenten der konsortialführenden Hochschule | Name und Unterschrift der/des Studiengangsverantwortlichen bzw. der Studiendekanin/des Studiendekans |

|  |  |
| --- | --- |
| **Hochschule 2** | |
| Name der Trägerhochschule |  |
| , | , |
| Ort, Datum | Ort, Datum |
|  |  |
| Name und Unterschrift der Präsidentin/des Präsidenten der beteiligten Hochschule | Name und Unterschrift der/des Studiengangsverantwortlichen bzw. der Studiendekanin/des Studiendekans |

|  |  |
| --- | --- |
| **Hochschule 3** | |
| Name der Trägerhochschule |  |
| , | , |
| Ort, Datum | Ort, Datum |
|  |  |
| Name und Unterschrift der Präsidentin/des Präsidenten der beteiligten Hochschule | Name und Unterschrift der/des Studiengangsverantwortlichen bzw. der Studiendekanin/des Studiendekans |

(Erfassen Sie ggf. weitere Partnerhochschulen. Kopieren Sie hierfür die obigen Eingabefelder zu Hochschule 3. Fügen Sie die Felder unterhalb des Blocks zu Hochschule 3 ein und passen Sie die Angaben an.)

Zur **Wahrung der Frist** ist der Scan des von **allen beteiligten Hochschulen** unterschriebenen Antrags als PDF- und zusätzlich als Word- und Excel-Datei bis **30.04.2024** (Ausschlussfrist) einzureichen. Die Unterschriften der beteiligten Hochschulen können auch in separaten, vollständig ausgefüllten Dokumenten erfolgen. Der Antrag bzw. die Dokumente der **konsortialführenden Hochschule** mit der **Original**-Unterschrift der Präsidentin/des Präsidenten bzw. der von ihr/ihm benannten vertretenden Person (i.V.) sind an die Geschäftsstelle der vhb zu senden:

Virtuelle Hochschule Bayern  
Luitpoldstraße 5  
96052 Bamberg

[ausschreibung@vhb.org](mailto:ausschreibung@vhb.org)

| Benötigte Unterlagen: | |
| --- | --- |
| 🗹 | unterschriebener Förderantrag |
| 🗹 | Formular „Finanzplan“ |
| 🗹 | Formular „Eigenanteil“ |
| 🗹 | Anlage „Parallele Präsenzangebote“ (falls zutreffend) |
| 🗹 | Anlage „Parallele Entwicklung eines OPEN vhb-Kurses“ (falls zutreffend) |